

Pressemitteilung

Mehrheit blickt optimistisch auf die DAX-Entwicklung im Jahr 2023

DDV-Trend des Monats zeigt Zuversicht für deutsche Aktien

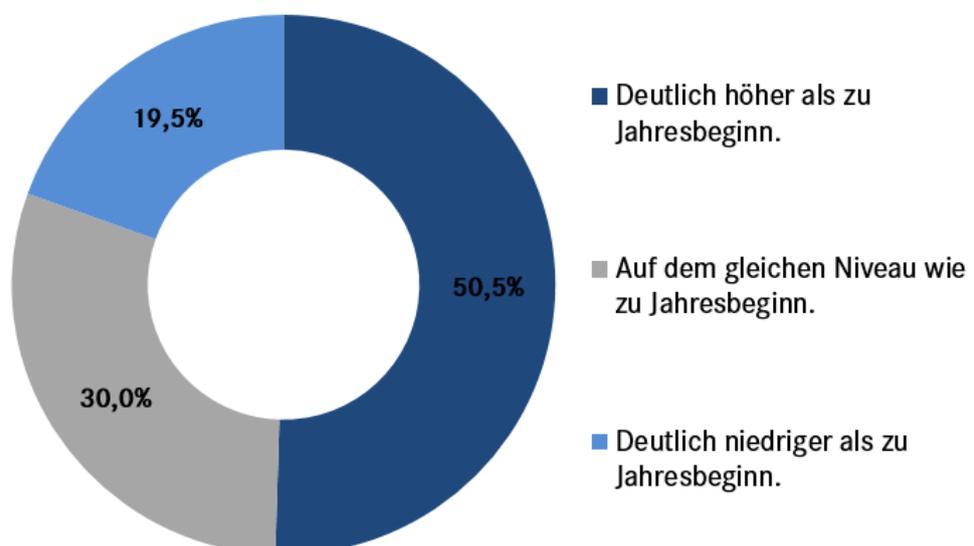
Frankfurt am Main, 10. Januar 2023

Zum Jahresbeginn zeigen sich Anlegerinnen und Anleger optimistisch für die Entwicklung des deutschen Aktienindex DAX. Jeder zweite rechnet damit, dass der DAX zum Jahresende deutlich höher notieren wird als zu Jahresbeginn. Immerhin ein Drittel schätzt, dass der DAX dieses Jahr auf dem gleichen Niveau schließt wie er eröffnet hat. Von einem Minus nach Ablauf der kommenden zwölf Monate geht hingegen ein knappes Fünftel aus. Das ist das Ergebnis der monatlichen Trendumfrage des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

„Bei allem Optimismus sollte man auch die Risiken nicht aus den Augen verlieren und gerade hierbei spielen strukturierte Wertpapiere ihre Stärken aus. Für jedes Szenario und jede Risikoneigung gibt es passende strukturierte Wertpapiere“, sagte Christian Vollmuth, geschäftsführender Vorstand des DDV.

Bei strukturierten Anlageprodukten gehören Indizes (40,1 Prozent) und Aktien (23,6 Prozent) zusammen mit Zinsen (34,5 Prozent) zu den volumenstärksten Basiswerten. Bei Hebelprodukten liegen Aktien (58,0 Prozent) mit Abstand auf Platz eins, vor Indizes (30,0 Prozent) und anderen Basiswerten. „Angesichts der geopolitischen Unsicherheiten und der wirtschaftlichen Herausforderungen rund um Energie, Lieferketten und Corona wird 2023 mit Sicherheit erneut ein spannendes Jahr und wir sind überzeugt, dass strukturierte Wertpapiere auf den DAX und auf DAX-Werte eine wichtige Rolle spielen werden.“

Wie wird sich nach Ihrer Einschätzung der DAX bis zum Jahresende entwickeln?



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 2.125 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen finanzen.net, finanztreff.de, guidants.com, marktEINBLICKE.de, onvista.de sowie wallstreet-online.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des DDV unter www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage zur Verfügung.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen mehr als 20 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen die Börsen in Stuttgart, Frankfurt und gettex. Auch die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker, Smartbroker und Trade Republic gehören dazu sowie die Finanzportale finanzen.net und onvista und verschiedene andere Dienstleister.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:
Michaela Roth, Leiterin Kommunikation / Pressesprecherin
Tel.: +49 (30) 4000 475 - 20
michaela.roth@derivateverband.de

www.derivateverband.de